

TOP 1: Begrüßung

Um 11.00 Uhr eröffnet die Vizepräsidentin des SHVV, Gabriele Schmäsche, den Verbandstag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste. Sie entschuldigt die Abwesenheit von Lehrwart Marc Hasselmeyer, Jugendwart Carlos Santos und der Schulsportbeauftragten Katja Bücken.

TOP 2: Grußworte

Herr Bernd Lange überbringt die Grußworte des Landessportverbandes. Das Grußwort des DVV-Präsidenten Werner von Moltke liegt als Tischvorlage aus.

TOP 3: Ehrungen

Bernd Neppeßen ehrt die Pokalsieger und Meister der Erwachsenenligen mit Urkunden und Meistertellern. Die Ehrung der Nationalkader und erfolgreichen Beachathleten wird an anderer Stelle erfolgen. Gabriele Schmäsche weist auf Fehler in den Tagungsunterlagen hin, die in der Tischvorlage korrigiert wurden.

Inge Klaumann wird für ihr langjähriges Engagement für den Volleyballsport mit der Ehrennadel des SHVV ausgezeichnet.

TOP 4: Formalia

a) Formalien

Gabriele Schmäsche stellt fest, dass zum Verbandstag form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Folgende Vereine und Präsidiumsmitglieder sind auf dem Verbandstag mit Stimmrecht vertreten:

Verein	Stimmen
FT Adler Kiel	41
Eckernförder MTV	37
VC Neumünster	27
Lübecker TS	25
TG Rangenberg	25
MTV Heide	24
MTV Wilster	24
TSV Husum	24
PSV Eutin	22
SC Strande	22
Preetzer TSV	20
TSV Klausdorf	19
TSV Kronshagen	17
Kaltenkirchener TS	16
Wiker SV	16
SV Adelby	12
TSV Neustadt	10
VC Bad Oldesloe	10

TSV Wattenbek	9
FT Preetz	8
Oldenburger SV	8
TuS Holtenau	7
Marner TV	5
SpVg Eidertal Molfsee	5
Präsident Neppeßen	1
Vizepräsident Sattler	1
Vizepräsident Schmäsche	1
Vizepräsident Piehler	1
Frauenwartin Klaumann	1
Breitensportwart Ecke	1
Landesspielwart Oje	1
Leistungssportwart Behrens	1
gesamt	441

Änderungen in der Stimmenzahl sind im lfd. Protokoll vermerkt.

c) Festlegung der Tagesordnung

Der in den Tagungsunterlagen abgedruckte Tagesordnungsvorschlag wird ohne Widersprüche genehmigt.

d) Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2008

Das Protokoll des Verbandstags 2008 wird ohne Widersprüche genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstands mit anschließender Aussprache

Der ausführliche Bericht des Vorstands liegt den Mitgliedern schriftlich vor. Bernd Neppeßen geht in seinem mündlichen Bericht auf den Wandel der Vorstandsarbeit im SHVV sowie die Sportentwicklung im SHVV ein.

Nachfragen zur Einführung eines Online-Spielerpasses werden mit Verweis auf die Beschlussfassung des DVV-Hauptausschusses Anfang Juni beantwortet. Über das Umstiegsszenario wird der SHVV-Vorstand die Mitglieder vor den Sommerferien informieren. Es erfolgt aber auf jeden Fall kostenneutral für die Vereine.

TOP 6: Berichte der Fachwarte mit Aussprache

Zu den schriftlich vorliegenden Berichten der Fachwarte gibt es keine Nachfragen.

TOP 7: Bericht des Verbandsgerichts mit anschließender Aussprache

Zu dem schriftlich vorliegenden Bericht der Verbandsgerichtsvorsitzenden gibt es keine Nachfragen.

TOP 8: Haushaltsabschluss 2008

Vizepräsident Daniel Sattler erläutert in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht die Finanzsituation des SHVV. Er weist darauf hin, dass die im Abschluss ausgewiesenen Bestände von rund 15.000 Euro die Kassenlage besser aussehen lassen, als sie eigentlich ist, da sie auch das Anlagevermögen sowie die Einlage in die IT-GbR umfassen. Außerdem sei zu berücksichtigen, dass 3.600 Euro aus dem Mitarbeiterbündnis noch nicht ausgeschüttet worden sind. Der Haushaltabschluss wird einstimmig genehmigt.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Susanne Voß verliest den Bericht der Kassenprüfer und bescheinigt dem VP Finanzen eine ordnungsgemäße Buchführung. Den ausführlichen Prüfbericht gibt sie zu Protokoll. Sie empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstands.

TOP 10: Entlastung des Vorstands

Jens Behrens beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

TOP 11: Strukturentwicklungsplan

a) Grundsatzdiskussion mit Beschlussfassung

Der Vorstand erläutert auf Nachfrage die hinsichtlich des Stellenzuschnitts offen gehaltene Stellenausschreibung zur hauptamtlichen Geschäftsführung. Er wird erst im Besetzungsverfahren eine Entscheidung treffen, ob eine Vollzeit- oder zwei Teilzeitstellen eingerichtet werden. Ziel sei es, bis zum Jahr 2012 eine Personalstruktur mit einer Vollzeit-, einer Teilzeit- sowie einer FSJ-Stelle zu errichten.

Antrag S1 Grundsatzbeschluss

Dem Strukturentwicklungsplan 2009-2012 wird einstimmig zugestimmt.

Antrag V2 Gründung einer Sport-GmbH

Der Antragsteller hat dem Vorstand schriftlich mitgeteilt, dass er den Antrag zurückzieht.

b) Satzungsänderungen

Antrag S2-a Abschaffung des Präsidiums als Organ

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S2-b Neuordnung der Kompetenzen des Vorstand

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S2-c Einrichtung von Fachversammlungen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S2-d Tagungsrhythmus Verbandstag

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S2-e Neuordnung der Verbandsgerichtsbarkeit

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S2-f Struktur/redaktionelle Anpassungen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Ordnungsänderungen

Antrag S3 Umsetzung der Satzungsänderungen in den Ordnungen

S3-a bis S3-n

Die Anträge S3 sowie S3-a bis S3-n (S3-b in modifizierter Fassung) werden en bloc abgestimmt. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 12: Wahlen

Daniel Sattler übernimmt die Versammlungsleitung.

a) Vizepräsidenten

Daniel Sattler schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Gabriele Schmäschke vor. Gabriele Schmäschke wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an. Sie übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

Sie schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Matthias Piehler vor. Matthias Piehler wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Für den vakanten Vizepräsidentenposten stellt sich Kai Huke (TSV Wattenbek) zur Wahl. Kai Huke ist 21 Jahre alt, Student der Politikwissenschaft und als Trainer und Funktionsträger beim TSV Wattenbek und TSV Kronshagen tätig. Kai Huke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Frauenwart

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Inge Klaumann vor. Inge Klaumann wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

c) Breiten- und Freizeitsportwart

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Dirk Ecke vor. Dirk Ecke wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

d) Schiedsrichterwart

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wahl von Philipp Gabrys (30 Jahre, Bundesligaschiedsrichter) vor. Philipp Gabrys wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er wird die Amtsgeschäfte zusammen mit Gunnar Jacobs ausüben.

<i>Philipp Gabrys erhält als Schiedsrichterwart eine Stimme. Neue Stimmenzahl: 442 Stimmen.</i>

e) Lehrwart

Gabriele Schmäschke informiert die Versammlung, dass Marc Hasselmeyer nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung steht, aber das Amt bis zur Benennung eines Nachfolgers kommissarisch weiterführen würde. Es gibt keine Wahlvorschläge, so dass der Vorstand Marc Hasselmeyer mit dem Amt kommissarisch betraut.

f) Landesspielwart

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Heino Oje vor. Heino Oje wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

g) Leistungssportwart Beach

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wahl von Matthes Behlen (49 Jahre, SC Strande) vor. Matthes Behlen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

*Matthes Behlen erhält als
Leistungssportwart Beach eine Stimme.
Neue Stimmenzahl: 443 Stimmen.*

h) Ersatzbeisitzer im Verbandsgericht

Kai Huke schlägt den Delegierten die Wahl von Volker Kuptz (46 Jahre, VC Neumünster) vor. Volker Kuptz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die folgenden Wahlen werden notwendig, da aufgrund der beschlossenen Satzungsänderung der nächste Verbandstag erst im Jahr 2011 zusammentreten wird, die Amtszeiten dieser Funktionsträger aber 2010 auslaufen. Die Versammlung folgt dem Vorschlag von Gabriele Schmäschke, zunächst den Präsidenten in seinem Amt zu bestätigen und anschließend alle anderen Amtsträger en bloc zu wählen. Eine Bestätigung von Vizepräsident Daniel Sattler findet nicht statt. Er lässt seine Amtszeit – bedingt durch den beruflichen Wechsel zur Deutschen Volleyball Liga nach Berlin – auslaufen.

i) Präsident

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wiederwahl von Bernd Neppeßen vor. Bernd Neppeßen wird einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

k) Leistungssportwart Halle (Jens Behrens)

l) Vorsitzende Verbandsgericht (Birgit Knief)

m) Beisitzer Verbandsgericht (Patrick Schmidtke, Kristian Esch)

n) Ersatzbeisitzer Verbandsgericht (Rainer Pinz)

o) Kassenprüfer (Susanne Voß, Rudolph Sohn)

p) Ersatzkassenprüfer (Rene Petton)

Alle Amtsinhaber werden einstimmig bestätigt und nehmen die Wahl an.

Folgende Wahlen werden aufgrund der verabschiedeten Satzungsänderungen zur Neuordnung der Verbandsgerichtsbarkeit notwendig:

q) 2 Beisitzer für Spruchkammer

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wahl von Bettina Poppe und Jürgen Vogt vor. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

r) Ersatzbeisitzer Spruchkammer

Gabriele Schmäschke schlägt den Delegierten die Wahl von Kay Helm, Rolf Dirks und Karsten Schneider vor. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

s) Bestätigung Jugendwart

Die Delegierten bestätigen einstimmig die Wahl von Carlos Santos durch die Jugendvollversammlung.

TOP 13: Anträge

a) Antrag S4: Haushaltsplan 2009-2010

Der Haushaltsplan 2009-2010 wird einstimmig angenommen.

b) „Entbürokratisierungspaket“

Antrag S5 Ehrenamtspauschale

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S6-a Kommunikation und Unterlagenversand

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S6-b Unterlagenversand

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S7 Einzugsermächtigung

Mehrere Delegierte bringen ihre Bedenken gegen den Antrag vor. Der Vorstand sichert zu, die Anregungen und Probleme der Vereine bei der Umsetzung des Beschlusses zu berücksichtigen. Der Antrag wird bei 62 Gegenstimmen und 25 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag S8 Elektronischer Spielerpass

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S9 Versand von Einladungen

Vorstand und Landesspielwart werden beauftragt, den Wortlaut der Ordnung dahingehend zu überarbeiten, dass auch die nachträgliche Änderung der Spielhalle möglich ist und die beteiligten Mannschaften darüber zu informieren sind. In dieser modifizierten Fassung wird der Antrag bei 16 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag S10 Ergebnismeldung

Der Vorstand stellt klar, dass die elektronische Ergebnismeldung auch per Handy möglich ist. Der Antrag wird bei 37 Gegenstimmen sowie 26 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag S11-a Lizenztrainerpflicht

Der Antrag wird bei 66 Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt. In der Verbandsliga bleibt damit die B-Trainerlizenz verpflichtend.

Antrag S11-b Lizenztrainerpflicht

Nach Ablehnung von Antrag 11-a ist Antrag 11-b hinfällig und wird nicht abgestimmt.

Antrag S12-a Jugendförderpflicht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag S12-b Jugendförderpflicht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Sonstige Ordnungsänderungen

Antrag S13 Anti-Doping

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag V2-a/b Ligastruktur, Auf-/Abstiegsregelung

Der Antragsteller erklärt, dass er sich dem Antrag S14-a/b des Vorstands anschließt.

Antrag S14-a Auf-/Abstiegsregelung

Der Antrag wird bei 61 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Antrag S14-b Auf-/Abstiegsregelung

Der Antrag wird bei 9 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Antrag V3 Doppelspielrecht für Jugendliche

Antrag S15 Spielberechtigungen für Jugendliche

Die Anträge V3 und S15 werden gemeinsam aufgerufen. Nach ausführlicher Diskussion wird über die verschiedenen Ausgestaltungsformen stufenweise abgestimmt:

- Die Delegierten stimmen mit großer Mehrheit einem Doppelspielrecht für Landeskader in mehreren Erwachsenenmannschaften verschiedener Vereine auf Landesebene zu.
- Die Delegierten stimmen mit großer Mehrheit einem Doppelspielrecht für alle U20-Spieler in mehreren Erwachsenenmannschaften desselben Vereins auf Landesebene zu. Es soll hierbei keine Einzelfallprüfung oder Einschränkung der Spieleinsätze geben.
- Die Delegierten lehnen mit großer Mehrheit ein Doppelspielrecht für alle U20-Spieler in mehreren Erwachsenenmannschaften verschiedener Vereine auf Landesebene ab.

Vorstand und Landesspielwart werden beauftragt, diese Beschlussfassungen in die betreffenden Ordnungen einzuarbeiten.

Antrag S16-a Satzungsänderungen durch Vorstand

Es wird der Antrag gestellt, folgenden Satz am Ende von § 26, Ziffer (5) zu ergänzen: „Diese Änderungen sind auf dem folgenden Verbandstag zu bestätigen.“ Der Antrag wird in dieser modifizierten Fassung zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Antrag S16-b Auf-/Abstiegsregelung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 14: Bestätigung der Beschlüsse der Jugendvollversammlung

Der Verbandstag bestätigt die Beschlüsse der Jugendvollversammlung vom 27.03.2009.

TOP 15: Sonstiges

- Mehrere Vereine machen auf Probleme in ihrer Nachwuchsarbeit aufmerksam, die durch die Schulreformen, insbes. die Einführung des G8, entstanden sind. Der Vorstand sichert zu, dieses Thema beim Landessportverband und bei der Landesregierung weiterhin deutlich anzusprechen.
- Soweit es bei Spieltagen der Kreisligen zu Terminkollisionen mit dem Jugendspielbetrieb gekommen ist, weist Heino Oje darauf hin, dass die Spieltermine der Kreisliga nicht durch den Rahmenspielplan festgelegt sind und von den Vereinen selbst verlegt werden könnten.

Gabriele Schmäschke dankt den Vereinsvertretern für die engagierte und konstruktive Mitarbeit und schließt den Verbandstag um 15.50 Uhr.

Kiel, den 21.05.2009

Bernd Neppeßen
Präsident

Gabriele Schmäschke
Vizepräsidentin
Versammlungsleiterin

Daniel Sattler
Vizepräsident
Protokollführer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Satzungsänderungen (gesondert)
- Tagungsunterlagen (mit Anträgen und Haushaltsplan)
- Tischvorlage mit Grußwort und Korrekturen
- Bericht der Kassenprüfer